Arbeitsgemeinschaften 1997/98, 1. Hj.

Herr Bernecker .....Unterstufen-Singkreis
Herr Wolf .....Blockflöten
Herr Wolf .....Chor
Herr Wolf .....Jazz
Frau Maroscheck & Frau Neusen ..... Theaterspiel
Frau Malik ..... Bannerkampf-Training
Herr Tiemann .....Basketball
Herr Kaplinowski .....Fußball
Herr Frischkorn .....Volleyball (Stufe 7)
Frau Plagge .....Italienisch für Anfänger (ab Stufe 9)
Herr Zünskes .....Französisch-Handelskorresp. (SEK II)
Herr Gasser & Herr Schäfer .....Internet-Führerschein
Herr Wellmanns .....Relativitätstheorie (Stufe 13)
Herr Kenter.....Mathematik (ab Stufe 9)
Herr Henning .....Romanische Kirchen Kölns
Frau Kenter ..... Nähen

Projekt JUNIOR

Einmal der eigene Chef sein! Für die SchülerInnen des 10er Kurses Politik (Wirtschaft) ist dies kein Traum, sondern Realität. Unter dem Motto „**J**unge **U**nternehmer **i**nitiieren - **o**rganisieren - **r**ealisieren“ sind sie gerade dabei, eine Werbeagentur für Firmenpräsentationen im Internet zu gründen.

Sie treten damit in die Fußstapfen von „PAPERVIEW“, der ersten JUNIOR-Firma an unserer Schule, die vor einem Jahr ökologisches Büromaterial erfolgreich zum Kauf anbot.

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln im Team werden auch diesmal die Grundlagen für den finanziellen Erfolg bilden.

IMPRESSUM
Herausgeber
Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße
Redaktion
StD Dr. H. Spittler (verantwortlich) & OStR D. Schäfer

Wir bedanken uns bei den Kolleg(inn)en und Schüler(inne)n, die uns mit Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

English poems of 5d

Im letzten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d ihr Talent als Fremdsprachen-Dichter getestet. Hier eine Kostprobe:

Children and Pets

Sandra has got a dog.
She must take him for a walk.
She must feed him every day.
Then they go the park and play.

Liz has got a new
Bird and it's blue.
He can't fly,
But he must try.

Dave's uncle has got a pig
And it's very big.
It eats all day long.
To get bigger and strong.

Annemarie Krieger,
Josefin Annemüller

Schul-Homepage

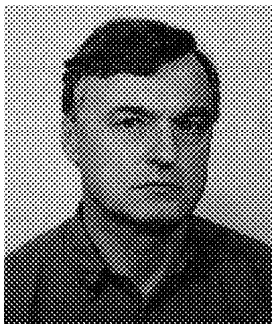
Eine wichtige Nachricht für Internet-NutzerInnen: Die URL unserer Schul-Homepage hat sich geändert. Sie lautet: **http://www.geocities.com/Athens/Forum/1263**

- **Ferien**
  13.10. - 17.10.1997
  22.12.97 - 06.01.98
  23.02.1998
  30.03. - 17.04.1998
  22.05.1998
  02.06.1998
  12.06.1998
- **15.09. - 19.09.1997 Fahrten Stufe 12**
- **17.11. - 28.11.1997 Berufspraktikum der Stufe 11**
- **26.11.1997 Elternsprechtag 09.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr**
- **29.11.1997, 18.30 h Blankensteiner Abendmusik (ev. Kirche Blankenstein)**
- **09.12.1997,19.30 h Weihnachskonzert (St. Georg Kirche)**
- **17.01.1998, 1. - 5. Stunde Unterricht**
- **29.01.1998, 6. Std Zeugnisausgabe**
- **30.01.1998 Unterrichtsfrei**
- **02. - 06.02.1998 Skifahrt Stufe 8**
- **09.02. - 13.02.1998 Suchtprojekt der Stufe 8**

WALDSTRASSEN Journal

NR.5 • 97/98 • SEPT. 1997

Herr Studiendirektor Harald Gerstner, der im letzten Schuljahr mit 14 Stunden an das Gymnasium Waldstraße abgeordnet war, unterrichtet ab jetzt auf eigenen Wunsch mit voller Stundenzahl an unserer Schule.



Herr Gerstner hat in Marburg die Fächer Lateinisch und Sport studiert. Die Refenrendarzeit absolvierte er in Hagen. Die Fakultas für Mathematik erwarb er nachträglich in Bochum. Herr Gerstner hat seit 1968 an der Friedrich-Harkort-Schule in Herdecke unterrichtet.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Der Schulleiter hat das Wort...

Liebe Leserinnen und Leser..., ich hoffe, dass wir alle für das Schuljahr 1997/98 gut gerüstet sind. Uns, den Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums, hat die Landesregierung den Start dadurch versüßt, dass wir ab jetzt eine Stunde mehr unterrichten dürfen. Das ist auch ein Weg, die Lehrerschaft der einzigen Schulform, die von Stufe 5 an auf das Abitur ausgerichtet ist, zu mehr persönlichem Engagement zu motivieren. Aber lassen Sie mich zunächst kurz auf das vergangene Schuljahr zurückblicken.

Den **69 Abiturientinnen und Abiturienten** gratuliere ich und wünsche ihnen eine gute Zukunft. Den Mitwirkungsgremien und der Expertengruppe der Eltern danke ich für den Einsatz bei der Erstellung der Stellungnahme zum **Schulentwicklungsplan**. Hier ist nunmehr die Möglichkeit der Einrichtung von vier Eingangsklassen an unserer Schule festgeschrieben. Genau das war unser Anliegen.

In das neue Schuljahr gehen wir mit **797 Schülerinnen und Schülern**. Im Kollegium hat es keine personellen Veränderungen gegeben. Wegen der großen Nachfrage sind wir in diesem Schuljahr bei der Zuweisung eines Fremdsprachenassistenten bzw. einer Fremdsprachenassistentin nicht berücksichtigt worden. Fünf Schülerinnen und zwei Schüler unserer Schule verbringen das Schuljahr im Ausland. Eine entsprechende Zahl von ausländischen Schülerinnen und Schülern werden wir betreuen.

Es gibt einige Änderungen in der **Raumnutzung**. Die Pavillonklassen haben eine neue Nummerierung erhalten, und zwei Pavillonräume sind auf Wunsch der SV für die Einrichtung eines Schüler/innencafés vorgesehen. Das Sprachlabor im Altbau ist demontiert worden, die Anlage wurde nur noch ganz selten genutzt. Mit dem umgebauten Mobiliar ist ein neuer Klausurraum ausgestaltet worden. Die Umrüstung der Tische hat der Hausmeister Herr Gayk während seines Dienstes in der ersten Ferienhälfte durchgeführt - vielen Dank dafür.

Ich weise noch einmal auf die **Infobretter** im unteren Flurbereich des Altbaus zu Studium und Beruf und zu den Wettbewerben hin; die Angebote sind sehr vielfältig und interessant.

Abschließend möchte ich für die neue **Dokumentation** des Gymnasiums Waldstraße zum Thema „Schulpartnerschaften“ werben, die Ende letzten Schuljahres erschienen und zum Selbstkostenpreis von 5,— DM im Sekretariat erhältlich ist. Auch die Dokumentation „Rota“ ist noch vorrätig.

Die **Terminleiste** auf der Rückseite dieses Journals muß unbedingt beachtet werden. Es ist notwendig, zwei Termine zu erklären. Am **Samstag, dem 17. Januar 1998**, findet von der 2. bis 5. Stunde Unterricht statt, da uns an diesem Tage die Viertklässler der Grundschulen besuchen werden und wir diesen einen funktionierenden Schulbetrieb vorstellen wollen. Dafür fällt am **Freitag, dem 30.01.1998**, der Unterricht aus, und die Zeugnisse werden am Donnerstag, dem 29. Jan., in der 6. Stunde verteilt.

Unser »Förderverein« stellt sich vor

Mitglieder des Vereins der Förderer des Gymnasiums Waldstraße e.V., kurz *Förderverein,* sind Eltern und ehemalige Schüler, die die schulischen Belange fördern und die Interessen des Gymnasiums in der Öffentlichkeit wahrnehmen. Der Verein wird durch den Vorstand vertreten, der zur Zeit aus drei Elternvertretern und einem Lehrer gebildet wird. Die Kasse wird jährlich durch Vertreter der Schulpflegschaft, die nicht dem Vorstand angehören, geprüft.

An den
Verein d. Förderer des Gymnasiums Waldstraße
z. Hd. Herrn OStR H. Hackenbracht
Waldstr. 58

45525 Hattingen

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum
Verein der Förderer des Gymnasiums Waldstraße in Hattingen

Name: **Muster**

Straße:

Wohnort:

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von DM_____
- werde ich jeweils zum Jahresschluß auf das folgende Konto der Sparkasse Hattingen einzahlen:**
  Kto.Nr.: 15 685 BLZ 430 510 40
- bitte ich, im Lastschriftverfahren einzuziehen; eine entsprechende Ermächtigung befindet sich auf der Rückseite.**
- werde ich als jährliche Dauerüberweisung bei meiner Bank in Auftrag geben.**

_____, den_____19____

_____
(Unterschrift)

** Nichtzutreffendes bitte streichen
Die Zuwendungen sind steuerabzugsfähig. Quittungen zwecks Vorlage beim Finanzamt werden vom Kassierer und Mitglied des Vorstands, Herrn OStR H. Hackenbracht, zugesandt. b.w.

Der Förderverein hat 1996 mit erheblichem finanziellen Aufwand den Ausbau der Informatik mit der Anschaffung von zwei Pentium-Computern und eines CD-Programms sowie die Aufrüstung des Servers mit einem 120 MHz-Prozessors unterstützt. So wurde die EDV-Investition der Stadt aus dem Jahre 1994 sinnvoll ergänzt. Auch 1997 hat der Förderverein bei der Anschaffung einer mobilen Computer- und Videoanlage, die zu 75% durch eine private Spende angeschafft werden konnte, finanzielle Hilfestellung geleistet. Die EDV-Anlagen stehen allen Fachbereichen zur zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung zur Verfügung.

Der Fachbereich Musik erhielt einen Computer als Ergänzung zu den vorhandenen Anlagen. Für den Kunstunterricht wurde eine dringend benötigte Foliensammlung gekauft.

Die Spendenbereitschaft der Mitglieder hat alle diese Anschaffungen ermöglicht, dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Auch in den letzten beiden Jahren hat der Förderverein wieder im sozialen Bereich unbürokratisch Hilfestellung gegeben (z.B. finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten).

Alle Eltern bitten wir, Mitglied des Fördervereins zu werden; mit unseren neuen orangefarbenen Beitrittsformularen (im Sekretariat erhältlich) laden wir Sie dazu ein..

Die Mitgliederversammlung findet am 22.10.97 um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer (Altbau) statt.

Der Vorstand
M.-J. Sondersorg

Studienfahrten

Nicht *„Wien, Wien, nur du allein. sollst stets die Stadt meiner Träume sein ...“* heißt es für die diesjährigen Studienfahrten der Stufe 12 vom 13. September bis zum 21. September 1997. Denn für

die Schülerinnen der Leistungskurse Kunst und Sozialwissenschaften mit Herrn Brünnig und Herrn Mosebach heißt das Traumziel Toskana.

Die beiden Englisch Leistungskurse mit Frau Jablonski, Herrn Dr. Niggemann und Herrn Pegam zieht es nach London, und die Leistungskurse Erdkunde und Mathematik erkunden mit Herrn Greul und Herrn Kenter die Donaumetropole.

Alle hoffen natürlich auf gutes Wetter, viel Sehenswertes und einigen Spaß in ihrer Gruppe.

J. Greul

APIEL-Prüfung

Am Gymnasium Waldstraße besteht die Möglichkeit, die APIEL-Sprachprüfung (Advanced Placement International English Language) abzulegen. Diese Prüfung soll es Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 12 und 13 ermöglichen, schon während der Schulzeit ihre Befähigung nachzuweisen, an einer englischsprachigen Universität studieren zu können. Das APIEL-Zertifikat kann zum Erlass - zumeist aufwendiger und teurer - Spracheingangstests vor Studienbeginn führen; auch können einzelne Kurse erlassen werden, die für Studierende verpflichtend sind, deren Muttersprache nicht Englisch ist.

Das Gymnasium Waldstraße war Prüfungszentrum für Hattingen und Umgebung, als der Test im vergangenen Schuljahr erstmals durchgeführt wurde (von 110 Schulen in NRW mit 1715 Prüflingen). Vor einigen Wochen erreichten uns die ersten durchweg sehr guten Ergebnisse.

Die Prüfung dauert drei bis vier Stunden und besteht aus vier Teilen, in denen die vier Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen überprüft werden. Die Prüfung ist so konzipiert, dass deutsche Schülerinnen und Schüler für ein erfolgreiches Abschneiden keiner speziellen Vorbereitung bedürfen. Die Voraussetzungen für das Bestehen erwachsen aus der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Oberstufe, insbesondere am Fach Englisch.

Die Prüfung wird auch im Schuljahr 1997/98 in unserer Schule angeboten werden, voraussichtlich im Frühjahr 1998. Die Aufgaben werden von „THE COLLEGE BOARD“ in New York (USA) international einheitlich gestellt. Die Auswertung erfolgt in den USA. Der Kostendeckungsbetrag belief sich bei der diesjährigen Prüfung auf $ 73,—. Es ist davon auszugehen, dass sich im nächsten Jahr an dem Betrag nicht viel ändern wird.

Bei Fragen bzw. Interesse bitte wenden an:

M. Pegam

Eine-Welt-Verkauf

Schülerinnen und Schüler der 10b werden während des Elternsprechtages Waren aus Ländern der Dritten Welt zum Verkauf anbieten: Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und vieles andere mehr.
Der *Faire Handel* fördert die Selbständigkeit und Gleichberechtigung der im Handelsgeschehen benachteiligten Partner in der Dritten Welt. Der für die Waren gezahlte Mehrpreis ermöglicht eine soziale Grundsicherung für die Produzenten und ihre Familien.
Wir bitten alle Lehrer/Innen und Eltern, diese Aktion zu unterstützen.

G. Wulfers